



Adrian Lauterbach wurde für die von ihm gezüchteten New Hampshire goldbraun mit einem Pokal ausgezeichnet. Der Zwölfjährige züchtet schon seit drei Jahren und schwört auf seine Rasse: „New Hampshire sind auch gute Legehühner“.

Fotos: so

Die Schönheit siegt

ZUCHTAUSSTELLUNG Am Wochenende waren in der Reithalle Hacker mehr als 600 Tauben, Hühner, Enten, Gänse und Kaninchen zu sehen.

Seidenhof - In der Reithalle Hacker herrschte am Wochenende ohrenbetäubender Lärm: „Kikeriki“-Rufe mischten sich mit heftigem Gackern, Schnattern und Gurren. Mehr als 600 Tauben, Hühner, Enten, Gänse und Kaninchen präsentierten die Züchter bei der Karl-Hofmann-Gedächtnisschau in Seidenhof – und alle begrüßten die Ehren Gäste auf ihre Weise.

Kreisvorsitzender Hartmut Hahn indes ließ sich von den Geräuschen nicht aus der Ruhe bringen. Hofmann habe sich als Züchter von Roten Strasser-Tauben einen Namen gemacht, so Hahn, der auch an dessen landesweite Erfolge erinnerte. Generell seien die Ausstellungszahlen rückläufig. „Wir müssen uns zum Ziel setzen, wieder möglichst viele Züchter des Kreisverbandes zu motivieren“, betonte Hansjürgen Grampp. Hoffnung für die Zukunft mache die Tatsache, dass ein Sechstel der Tiere von Jungzüchtern bereitgestellt worden sei.

Junge Experten

Stolz war Alisa Müller: Die 20-Jährige wurde mit dem Kreismeister-Titel für ihre schönen Bantam-Hühnchen gekürt. „Ich freue mich riesig, denn ich züchte die weißen noch gar nicht so lange“, erzählte sie. Ihre frühere Bantam-Zucht fiel einem Marderangriff zum Opfer, sie musste deshalb vor zwei Jahren neu beginnen. Doch auch die noch jüngeren Züchter zeigten sich schon als Experten. Adrian Lauterbach wurde für seine großen New Hampshire-Hühner ausgezeichnet. „Ich züchte seit drei Jahren. Die Hühner sehen einfach schön aus und sie sind auch gute Legehennen“, schwärmte der Zwölfjährige.



Alisa Müller (20) freute sich riesig, dass sie mit ihren kleinen weißen Bantam-Hühnern in der Kategorie Zwerghühner Kreismeister geworden ist: Diese Rasse züchtet sie erst seit zwei Jahren. Ein Marder hatte eine frühere Zucht vernichtet.

Aus dem Staunen nicht mehr heraus kamen bei der Kreisgeflügel-schau vor allem die kleinen Besucher. Der zweijährige Lukas Hofmann ging mit den Gänsen auf Tuchfühlung und hatte kein bisschen Berührungsängste. Und auch die riesigen Australorps-Hühner flößten dem Kleinen kein bisschen Angst ein. „Groß“ sagte der Naseweis immer wieder und zeigte mit den

kleinen Händen auf die riesigen Hühner. Ein ähnliches Erlebnis war die Kreisflügel-schau für die zweijährige Marie Heinisch. Ihr hatten es vor allem die Kaninchen und die Widder angetan. Aber die kennt sie ja auch von zu Hause, denn schon seit Generationen gehört die ganze Familie zu den passionierten Züchtern im Landkreis.

Sorgsamer Umgang mit Tieren

Sowohl Stadtrat Helmut Horn als auch stellvertretender Landrat Manfred Huhs betonten, dass Kinder und Jugendliche von den Züchtern eine Menge lernen könnten: den sorgsamen Umgang mit der Schöpfung und mit Lebewesen.

Horn staunte nicht schlecht, als er in der bunten Palette der Tiere blütenweiße Hühner entdeckte, die aussahen, als ob sie in einen Wirbelsturm gekommen wären. „Das sind Strupphühner, die haben solche Federn“, erklärte Stefanie Becker und holte ein weißes Hühnchen aus seinem Käfig. Und das ließ sich sogar genüsslich kraulen, war kein bisschen scheu.

so

Die ausgezeichneten Züchter

Kreismeister Wolfgang Haßgall (Smaragdente schwarz), Gerhard Pfeiffer (italiener schwarz-weiß gescheckt), Alisa Müller (Bantam weiß), Bruno Tittel (Französische Trommel-tauben weiß)

Bundesplakette Gottfried Zimmermann (blau-goldhalsige Bantams)

Bezirksverbandsehrenpreis Lorenz Seyferth (Vorwerk-hühner), Hans Röder (französische Trommel-tauben schwarz-getigert), Jugend: Lara Lattner (wei-

ße Zwerg New Hampshire), Patrick Ulbrich (orientalische Roller schwarz, auch Gewinner des Pokal für den Landesverbandssieg)

Bundesjugendplakette Lena Greim (Deutsch Zwerg Langschan), Adrian Lauterbach (goldbraune New Hampshire)

Taubenpokal Nils und Jonas Becker (glattfüßige Eistauben)

Bundesverbandsjugendpreis Lena Greim (Deutsche Zwerg Langschan), Natalie Becke (Damasce-ner-Tauben)